

Search Result

Name	Area	Information	V.-Date
Life Science Nord Management GmbH Hamburg	Accounting / financial reports	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	03/21/2022

Life Science Nord Management GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

Aktiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	86.632,00	76.094,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	40.482,00	32.360,00
II. Sachanlagen	46.150,00	43.734,00
B. Umlaufvermögen	430.897,97	606.245,92
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	181.372,17	601.785,17
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	249.525,80	4.460,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	76.896,20	210.293,17
Bilanzsumme, Summe Aktiva	594.426,17	892.633,09

Passiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	64.210,27	64.210,27
I. gezeichnetes Kapital	62.500,00	62.500,00
II. Gewinnvortrag	1.710,27	1.392,08
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	318,19
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	86.624,00	76.086,00
C. Rückstellungen	158.750,01	113.570,56
D. Verbindlichkeiten	50.694,18	549.224,63
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	50.694,18	549.224,63
E. Rechnungsabgrenzungsposten	234.147,71	89.541,63
Bilanzsumme, Summe Passiva	594.426,17	892.633,09

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Life Science Nord Management GmbH, Hamburg

(Amtsgericht Hamburg, HRB 87379)

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gem. § 267 (1) HGB. Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrages jedoch die Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften anzuwenden.

Es wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen (going concern). Konkrete Gründe, die gegen die Fortführung

sprechen, sind nicht erkennbar.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen nach der linearen Methode entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer bewertet. Bei Zugängen von abnutzbaren Vermögensgegenständen erfolgt die Abschreibung pro rata temporis. Seit dem Geschäftsjahr 2018 werden Sachanlagen mit Anschaffungskosten über € 250,00 und bis € 800,00 aus Vereinfachungsgründen im Jahr ihrer Anschaffung sofort in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang erfasst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten erfasst Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Zuschüsse für Investitionen in Anlagegüter werden entsprechend der Bestimmungen im Zuwendungsbescheid in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt. Dieser Sonderposten wird erfolgswirksam über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Aufgrund zum Handelsrecht abweichender Bestimmungen im Zuwendungsbescheid bei der Behandlung geringwertiger Anlagegüter bis 2010 weichen der Buchwert des Anlagevermögens und des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen geringfügig voneinander ab.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Bei der passivierten Rückstellung für Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen wurde wegen Unwesentlichkeit für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von einer Berücksichtigung künftiger Preissteigerungen und einer Abzinsung der Verpflichtung abgesehen.

Erhaltene Anzahlungen werden mit dem Nettobetrag passiviert. Die übrigen Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten erfasst Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

III. Angaben zur Bilanz

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Mitarbeiterprämien (T€ 67), andere personalbezogene Verpflichtungen (T€ 17), Aufbewahrungskosten (T€ 9), Jahresabschluss- und Prüfungskosten (T€ 10) sowie eine potenzielle Rückzahlungsverpflichtung für Zuschüsse (T€ 56)..

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit geschäftsüblichen Eigentumsvorbehalten besichert.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit vom bis zu einem Jahr.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg und des Landes Schleswig-Holstein in Höhe von T€ 1.193 enthalten.

Aufwendungen für Veranstaltungen werden im Berichtsjahr abweichend zum Vorjahr unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen. Eine Anpassung des Vorjahres ist nicht erfolgt.

V. Sonstige Angaben

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt T€ 80. Er betrifft im Wesentlichen den mehrjährigen Mietvertrag der Geschäftsräume in Hamburg in Höhe von T€ 58 (ohne Berücksichtigung der jährlichen Indexanpassungen) und die Miete für die Geschäftsräume in Kiel in Höhe von T€ 10. Neben den finanziellen Verpflichtungen für Miete bestehen Leasingverpflichtungen für Sachmittel in Höhe von T€ 9 und für Kfz-Leasing in Höhe von T€ 3.

Im Geschäftsjahr wurde für den Abschlussprüfer für die Abschlussprüfungsleistungen ein Honorar in Höhe von T€ 5 berücksichtigt.

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 13 Arbeitnehmer beschäftigt und ein Geschäftsführer. Von den Arbeitnehmern sind acht vollzeit- und sechs teilzeitbeschäftigt.

Geschäftsführer (= ausgeübter Beruf) ist Herr Dr. Hinrich Habeck.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung für das Berichtsjahr betragen T€ 152 (Vorjahr: T€ 148). Hiervon entfallen T€ 110 (Vorjahr: T€ 107) auf eine erfolgsunabhängige feste Vergütung, T€ 30 (Vorjahr: T€ 30) auf eine erfolgsabhängige Vergütung sowie T€ 12 (Vorjahr: T€ 12) auf Sachbezüge.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr:

- Herr Staatsrat Andreas Rieckhoff (Vorsitzender), Hamburg

- Herr Staatssekretär Dr. Thilo Rohlf (stellv. Vorsitzender), Hamburg
- Frau Staatsrätin Dr. Eva Gümbel, Hamburg
- Herr Staatssekretär Dr. Oliver Grundei, Kiel
- Herr Dr. Mathias Kraas, 1. Vorsitzender des Life Science Nord e.V. / Olympus Surgical Technologies Europe GmbH, Hamburg
Frau Dagmar C. Schneider, Vorsitzende des Life Science Nord e.V. / nandatec GmbH

Mit nahestehenden Personen wurden Geschäfte wie folgt getätigt:

Freie und Hansestadt Hamburg als Gesellschafter

- Erhalt von Zuschüssen T€ 604

Land Schleswig-Holstein als Gesellschafter

Erhalt von Zuschüssen T€ 589

Life Science Nord e.V. als Gesellschafter

- Erbringung von Dienstleistungen
(u.a. Organisation und Durchführung
von Veranstaltungen/Messen) T€ 85
- Untervermietung T€ 2

Geschäftsführung und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung zum Hamburger und Schleswig_Holsteiner Corporate Governance Kodex abgegeben und öffentlich zugänglich gemacht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres lagen mit Ausnahme der Corona-Pandemie nicht vor. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Geschäftsstellenbetrieb der LSN-GmbH werden fortlaufend analysiert.

sonstige Berichtsbestandteile

gez. Dr. Hinrich Habeck

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 11.08.2021 festgestellt.
